

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 05.11.2008 im
Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe, Pestalozzistraße 5,
Steertpoggsaal, 22844 Norderstedt**

- AfSS/004/ X -

Punkt 5: A 08/0422
Offene Ganztagsgrundschule

Frau Müller-Schönemann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Die CDU-Fraktion beantragt, in jedem Stadtteil von Norderstedt die Voraussetzungen zu schaffen, eine „Offene Ganztagsgrundschule“ einzurichten, sofern eine Schule dieses beantragt.

Ziel ist es, die Hortsituation oder die Betreuungssituation (Module) vor und nach dem Unterricht in den Grundschulen zu entspannen, um die dortige Versorgung zu verbessern und der Nachfrage der Eltern zu entsprechen.

Daher regt die CDU-Fraktion an, die Schulgemeinschaft der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe möge sich als erste Grundschule der Stadt Norderstedt darüber Gedanken machen, ob sie sich als erste Grundschule dieser neuen Schulform „Offene Ganztagsgrundschule“ in einem pädagogischen Kontext wieder finden könnte. Weil aus heutiger Sicht die Hauptschule ausläuft, werden somit Klassenräume frei, die für eine Nutzung einer „Offenen Ganztagsgrundschule“ zur Verfügung stehen könnten.

Die Verwaltung wird gebeten, diesen Gedanken an die Gremien der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe als Modellvorschlag heranzutragen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat sich auf ihrer Klausurtagung am 20./21. September 2008 grundsätzlich mit dem Problem möglicher Ganztagsgrundschulen in Norderstedt befasst.

Die z.Zt. vorhandene nicht optimale gesellschaftliche Situation der Betreuung (Module) / Versorgung von Kindern und Bedürfnisse von Familien – Eltern – Kindern und der spezifischen Schulsituation erfordert ein adäquates zeitnahes Handeln. Somit stellen wir uns als CDU den Anforderungen der Zeit und versuchen, den familiären und schulischen Bedürfnissen zu begegnen und Abhilfe zu schaffen.

Abstimmung:

Mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung beschlossen.